

## Die Aussichten

Die Sarkoidose wirkt sich bei jedem Menschen anders aus und nimmt oft einen unvorhersehbaren Verlauf. Die meisten Patienten mit pulmonaler Sarkoidose erholen sich innerhalb weniger Jahre spontan; manchmal ist keine Behandlung erforderlich.

## Behandlung der Sarkoidose

Wenn eine Behandlung erforderlich ist, soll sie dazu beitragen, die Symptome im Verlauf der Krankheit zu lindern. Ein Arzt kann Medikamente verschreiben, wenn beispielsweise die Lunge nicht mehr richtig funktioniert oder das Lungengewebe vernarbt ist.

Es gibt keine Heilung für Sarkoidose. Ziel der nachstehenden Behandlungen ist es, die Lungenentzündung und Narbenbildung zu unterdrücken, solange die Krankheit aktiv ist. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welches Behandlungskonzept für Sie am besten geeignet ist - regelmäßige Kontrolluntersuchungen können erforderlich und sinnvoll sein.

**Kortikosteroide** (in der Regel Prednisolon) können für ein Jahr oder länger eingesetzt werden. Diese Medikamente unterdrücken die Symptome der Krankheit. Zu Beginn der Behandlung wird in der Regel eine hohe Dosis verschrieben, die dann auf eine "Erhaltungsdosis" reduziert wird.

Nicht-steroidale Antirheumatika (**NSAR**) sind entzündungshemmende Medikamente, die ähnlich wie Aspirin wirken; sie sind auch leichte Schmerzmittel.

**Methotrexat** wird in der Regel in Kombination mit Kortikosteroiden verabreicht - in Tablettenform oder durch wiederholte Injektionen.

**Andere Behandlungen:** Neue Medikamente wie Infliximab und Adalimumab werden manchmal zur Behandlung schwieriger und schwerer Formen der Sarkoidose eingesetzt.

## Wer wir sind

Die Sarkoidose Selbsthilfe bietet Unterstützung und Informationen für alle, die von Sarkoidose betroffen sind. Wir versuchen Patienten, Ärzte und Therapeuten über die Erkrankung zu informieren und zu sensibilisieren.

Wir sind ein Zusammenschluss vereinsunabhängiger und selbstständiger Selbsthilfegruppen.

Kontaktieren Sie uns für Informationen über unsere Gruppen.

[www.sarkoidose-selbsthilfe.eu](http://www.sarkoidose-selbsthilfe.eu)

## Wie Sie helfen können:

Spenden Sie zur Finanzierung unserer gemeinsamen App, die im deutschsprachigen Raum einmalig ist und Patienten und auch Ärzte von überall zusammen bringt.

Paypal  
[info@sarkoidose-sh.de](mailto:info@sarkoidose-sh.de)  
Verwendungszweck: APP

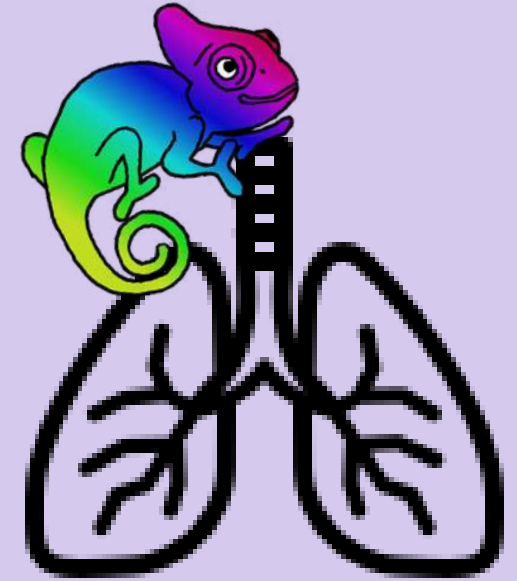
IBAN DE96 2105 1275 0155 1897 80

## Unser Dank geht an

- SBN, die niederländische Sarkoidose-Gesellschaft
- Prof. S. Birring, Arzt für Atemwegs-erkrankungen am Kings College Hospital, London
- Dr. F. Beaumont, Lungenarzt am Jeroen Bosch Hospital, Hertogenbosch und Dr. J.C. Grutters, Lungenarzt am St. Antonius Hospital, Nieuwegein,
- die gemeinsam mit SarcoidosisUK die Inhalte dieses flyers medizinisch validiert haben ([info@sarcoidosisuk.org](mailto:info@sarcoidosisuk.org), [www.sarcoidosisuk.org](http://www.sarcoidosisuk.org))

Die lokale Gruppe ist hier erreichbar:

DRESDEN FREIBURG LEIPZIG OWL  
RHEIN-MAIN SCHLESWIG-HOLSTEIN



# SARKOIDOSE UND DIE LUNGE

## SARKOIDOSE UND DIE LUNGE

Sarkoidose kann in jedem Organ des Körpers auftreten. Bei den meisten Patienten betrifft sie die Lunge und/oder die Lymphdrüsen. Dies wird als pulmonale Sarkoidose bezeichnet. Dieses Merkblatt richtet sich an diese Betroffenen.

### Funktion der Lunge und Sarkoidose

Die Lunge überträgt Sauerstoff aus der Luft in das Blut. Gleichzeitig verlässt Kohlendioxid das Blut über die Lunge. Dieser Austausch findet im Lungengewebe statt.

Bei der Sarkoidose der Lunge entzündet sich dieses Gewebe. Die weißen Blutkörperchen, die sich ansammeln (auch Granulome genannt), stören die Aufnahme von Sauerstoff und die Abgabe von Kohlendioxid. Darüber hinaus können sich diese Granulome im Lymphsystem der Lunge bilden (das Lymphsystem ist ein wichtiger Teil des Immunsystems).

Die Granulome beeinträchtigen die Funktion der Lunge und können zu Narbenbildung führen. Dadurch wird die Beweglichkeit und damit die Kapazität der Lunge beeinträchtigt. Dies wiederum führt zu Kurzatmigkeit.

### Symptome der pulmonalen Sarkoidose

Manchmal beginnen die Symptome der pulmonalen Sarkoidose plötzlich und halten nicht lange an. Bei anderen Patienten können sich die Symptome allmählich entwickeln und über viele Jahre hinweg anhalten.

Manche Menschen haben überhaupt keine Symptome und erfahren erst nach einer routinemäßigen Röntgenaufnahme der Brust oder anderen Untersuchungen, dass sie an Sarkoidose leiden.

## HÄUFIGE SYMPTOME DER PULMONALEN SARKOIDOSE:

- Müdigkeit
- Kurzatmigkeit, insbesondere bei Belastung
- trockener Husten
- Schmerzen in der Brust

### Leben mit pulmonaler Sarkoidose

Sarkoidose wirkt sich auf Menschen sehr unterschiedlich aus - jeder Fall ist einzigartig. Es gibt jedoch einige gemeinsame Erfahrungen für Menschen, die mit Sarkoidose leben.

Häufig fühlen sich Sarkoidose-Patienten müde und lethargisch (erschöpft), verlieren an Gewicht oder leiden unter Fieber und Nachtschweiß.

Manchmal können sich die Symptome plötzlich verschlimmern - dies wird als "Aufflackern" oder Schub bezeichnet. Dies kann durch Stress, eine Krankheit oder durch nichts Erkennbares ausgelöst werden.

Es ist wichtig, dass Sie sich gesund ernähren, sich angepasst belasten und mit Freunden und Familie über Ihre Sarkoidose sprechen. Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Arbeitgeber über Ihre Erkrankung - nutzen Sie den Kontakt zu einer Gruppe der Sarkoidose Selbsthilfe.

Sarkoidose kann dazu führen, dass sich Patienten verängstigt und isoliert fühlen - erkennen Sie psychische Probleme frühzeitig und suchen Sie Unterstützung. Wenden Sie sich an die Sarkoidose Selbsthilfe oder Ihren Hausarzt, um professionelle Unterstützung zu erhalten.

### Untersuchungstechniken

**Röntgenaufnahmen:** Sie können Ihnen ein Bild von Lungenanomalien vermitteln. Wenn Anomalien festgestellt werden, werden in der Regel weitere Tests durchgeführt, um die Diagnose zu bestätigen.

**Lungenfunktionstests:** Die Spirometrie prüft wie gut Sie ein- und ausatmen. Lungenvolumentests messen die Gesamtgröße Ihrer Lunge. Gasübertragungstests messen die Menge an Sauerstoff, die von der Lunge ins Blut übergeht.

**CT-Untersuchung:** (auch CAT-Scan oder Computertomographie genannt) kombiniert Röntgenstrahlen und Computertechnologie, um detaillierte Bilder aus dem Inneren Ihres Körpers zu erstellen.

**MRT-Scans:** verwenden Magnetfelder und Radiowellen. Sie zeigen abnormales Gewebe deutlicher als CT-Scans. Das MRT wird nur selten bei der Lunge eingesetzt, kann aber zur Untersuchung anderer Organe nützlich sein.

**Bronchoskopie:** Ihr Arzt führt ein dünnes röhrenförmiges Sichtgerät ein, um Ihre Lunge zu untersuchen. Manchmal wird bei der Bronchoskopie auch eine Lavage durchgeführt, bei der mit Salzwasser Zellen entnommen und dann unter dem Mikroskop untersucht werden.

**Biopsie:** Während der Bronchoskopie kann Ihr Arzt ein Stück Lungengewebe (Biopsie) entnehmen, um es unter dem Mikroskop zu untersuchen. Es können auch Zellen aus einem entzündeten Lymphknoten entnommen werden. In einigen wenigen Fällen ist ein chirurgischer Eingriff zur Entnahme einer Biopsie erforderlich. Diese Technik wird häufig angewandt, wenn Ärzte die Krankheit als Sarkoidose bestätigen wollen. Die gebräuchlichste Technik hierfür ist die sogenannte **VATS** (videoassistierte thorakoskopische Chirurgie).